

heimatgruss

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde

Kelfern - Diefingen

297

Juli 2025



Er ist nur halb zu sehen



Seht ihr den Mond dort stehen? Er ist nur halb zu sehen

Und ist doch rund und schön.
So sind wohl manche Sachen,
die wir gefrost belachen,
weil unsre Augen sie nicht sehn.

Evangelisches Gesangbuch 482, Vers 3

Liebe Gemeindeglieder,

nun sind sie wieder da die langen Sommerabende. So gerne schaue ich, wenn es langsam dunkel wird, zum Himmel. Ich liebe es den Mond anzuschauen. Wenn sich mir vom Mond nur eine schmale Sichel zeigt, dann denke ich oft an das Lied *"Der Mond ist aufgegangen"* von Matthias Claudius. Der Mond, so schreibt er, "ist nur halb zu sehen und ist doch rund und schön." (EG 482, Vers 3)

Ich schaue in den Himmel und bestaune einen kleinen Teil des großen Mondes, wissend, dass die andere Hälfte da ist, auch wenn ich sie nicht sehen kann. Für uns Menschen bleibt sie im Dunkel. Eigentlich aber ist sie sogar heller als die uns zugewandte Seite, die wir wahrnehmen.

Der Mond leuchtet nicht von selbst. Wir sehen ihn nur, weil er von der Sonne be-

leuchtet wird. Was und wie viel wir vom Mond sehen, ändert sich im Laufe eines Monats, während der Mond einmal die Erde umrundet. Wir können nur die Hälfte der Mondkugel sehen, die der Sonne zugewandt ist. Die andere Hälfte bekommt kein Licht ab und bleibt dunkel. Im Kalender "Der Andere Advent" war einmal eine Karte, auf der ein schwarzer Fleck zu sehen war. Wenn man ihn erwärmte, sah man ein Bild der Rückseite des Mondes, die von der Erde aus unsichtbar bleibt.

Vielleicht ist das mit uns Menschen ähnlich. Es gibt Seiten in und an uns, die sehen wir nur unter bestimmten Voraussetzungen. Zum Beispiel, wenn die Sonne scheint und wir genug Zeit haben ihre Strahlen in uns aufzunehmen und uns erwärmen zu lassen. Dann kommen Seiten zum Vorschein, die helfen, das Leben zu

genießen. Wir nehmen in uns wahr, was unser Leben rund und schön macht.

Dazu gehört für mich auch, wahrzunehmen wo Gott in meinem Leben ist. Auch von ihm sehe ich immer nur ein kleines Stück. Die Bibel beschreibt Gott an manchen Stellen als die Sonne, in deren Wärme und Licht wir uns und unser Leben stückweise sehen und erkennen. (Psalm 84, Vers 12)

Ich wünsche Ihnen für diesen Sommer, dass Sie sich von der Sonne erwärmen lassen. Möge so die Seite Ihres Lebens sichtbar werden, die es rund und schön macht.

In diesem Sinne eine segensreiche Sommerzeit, Ihre

Martina Lieb

Aus dem Pfarramt

Ute Kientsch geht in den Ruhestand ...

Nach 18 Jahren geht unsere Pfarramtssekretärin Ute Kientsch Ende Juni in den Ruhestand. Mitte September beginnt ihre Nachfolgerin. In der Übergangszeit, in den Sommermonaten Juli und August, wird Ute Kientsch teilweise aushelfen.

Die Öffnungszeiten des Pfarramtes entnehmen Sie in diesem Zeitraum bitte der Homepage oder den Gemeindenachrichten.

Im Sommer-Gottesdienst im Oberlingarten, am 5. Juli 2025, werden wir Ute Kientsch von Herzen danken und sie verabschieden.

Und im Gottesdienst am 14. September 2025 werden wir ihre Nachfolgerin vorstellen und willkommen heißen.

Martina Lieb

SUMMERTIME

Sommer-Gottesdienst



im Garten des
Oberlinhauses
mit der Kirchenband

Samstag
5. Juli 2025
18.00 Uhr

In diesem Gottesdienst werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt und die frisch Konfirmierten werden sie willkommen heißen. Zum Gottesdienst und zum gemütlichen Beisammensein im und ums Oberlinhaus mit Snacks (Falafel) und gekühlten Getränken und Cocktails aus der WunderBAR laden wir herzlich ein.

WUNDERBAR

IM TEAM MIT GOTT

SPENDEN-LAUF

der Ekidi zugunsten unseres Projekts
eine "Gemeindediakon*in für
die Kinder- und Jugendarbeit"



13. Juli 2025
11 Uhr - 12 Uhr

Im Rahmen des CAGE-CUPS auf
dem Sportplatz des 1. FC Dietlingen

Nähere Informationen und Anmeldung
zum Spenden-Lauf auf den Flyern oder
über www.ekidi.de/spendenlauf.

Um 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Posaunenchor,
gleichzeitig Kinder-Bibel-Sonntag
und Fiffi-Gottesdienst für kleine Leute
auf dem Gelände.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



&



Kirchenwahlen 2025

Kirche mitbestimmen – gestalten – Vielfalt ...

KIRCHE GESTALTEN

Die evangelische Kirche verändert sich derzeit rasant. Das ist eine Herausforderung, aber auch eine große Chance, neue Dinge auf den Weg zu bringen, sich von Altem zu verabschieden und Kirche noch einmal ganz neu zu denken. Mit Ihrer Wahl in den Ältestenkreis werden Sie Teil der Gemeindeleitung und können wesentlich an diesem Transformationsprozess von Kirche mitwirken. Ob Sie richtig für dieses Amt sind, hängt nicht davon ab, wie stark Sie bisher in Ihre Kirchengemeinde eingebunden sind. Denn die Aufgaben und Formen der Mitwirkung sind vielfältig. Vielleicht bringen Sie genau das mit, was Ihrer Kirchengemeinde bis jetzt gefehlt hat. Sie sind genau richtig,

- weil Sie Teil Ihrer Kirchengemeinde sind und Ihre Meinung zählt!
- wenn Sie Lust haben, gemeinsam mit anderen etwas zu bewirken.
- wenn Sie neugierig sind und sich persönlich weiterentwickeln möchten.
- wenn Kirche Ihnen nicht egal ist.
- wenn Sie auf der Suche nach einer Aufgabe sind, die Ihrem Leben einen besonderen Sinn gibt.

KIRCHE BRAUCHT VIELFALT

Die Evangelische Landeskirche Baden hat in ihren rund 550 Gemeinden insgesamt rund eine Million Mitglieder. Menschen mit verschiedenen Vorerfahrungen, Interessen und Wertvorstellungen. Diese unterscheiden sich natürlich auch im Hinblick auf die gefühlte eigene "Nähe" zur Kirche. Sie bringen Erfahrungen und Fähigkeiten mit, die Kirche bereichern.

Nachfolgend erhalten Sie weitere Informationen zum neuen, stark vereinfachten Wahlablauf:

- **Wahlberechtigt** ist jedes Gemeindeglied einer Kirchengemeinde das am Wahltag (30.11.2025) sein 14. Lebensjahr vollendet hat.
- **Wählbar** ist jedes Gemeindeglied einer Kirchengemeinde das am Wahltag (30.11.2025) sein 16. Lebensjahr vollendet hat.
- Vom 27. Juli 2025 bis 26.09.2025 können **Wahlvorschläge** im Pfarramt abgegeben werden. Vordrucke usw. unter www.ekidi.de/wahl.
- **Bekanntgabe** der **Wahlvorschläge** am 05.10.2025 im Gottesdienst.
- Anforderung der **Briefwahl**-Unterlagen ab 18.10.2025 bis 23.11.2025.
- Einsichtnahme in das **Wählerverzeichnis** vom 05.10.2025 bis 03.11.2025.
- Am 30.11.2025 **WAHLVERSAMMLUNG** von 09.30 Uhr bis 09.45 Uhr im Spritzenhaus.
- Das **WAHLLOKAL** im Spritzenhaus hat von 09.45 Uhr - 15.00 Uhr geöffnet.

Aufgrund des vereinfachten Wahlverfahrens erhalten Sie KEINE PERSÖNLICHE WAHLBENACHRICHTIGUNG!
Sie benötigen nur Ihren Personalausweis.

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter: www.ekidi.de/wahl.

Impressum

Herausgegeben von der Ev. Kirchengemeinde Keltern-Dietlingen, Am Pfarrgarten 3, 75210 Keltern-Dietlingen, Telefon 0 72 36 / 98 02 44 | V.i.S.d.P.: Harald Ulmer, Mozartstraße 13/1, 75210 Keltern-Dietlingen | E-mail: pfarramt@ekidi.de | Homepage: www.ekidi.de | Informations- und Materialdienste: "Der Gemeindebrief" und "Image - Ökumenischer Dienst für Pfarr- und Gemeindebriefe". Auflage: 1.300 Exemplare | Druck: Hoch-Druck, Daimlerstraße 3, 75203 Königsbach-Stein | Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle evangelischen Haushalte in Dietlingen. Spendenkonto: IBAN: DE82 6619 0000 0013 1528 02, BIC: GENODE61KA1, Volksbank pur eG, Kennwort: Heimatgruss.

Ulmer

Illustrationen (c) Uwe Mayer



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

KIRCHE MITBESTIMMEN

Am 30. November 2025 wählen die Mitglieder Ihrer Kirchengemeinde diejenigen, die zukünftig gemeinsam mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer die Gemeinde leiten. Diese sogenannten "Kirchenältesten" beraten, steuern und gestalten eine Vielzahl an Themen, Projekten und Prozessen wie

- Gemeindeleben
- Gemeindeentwicklung
- Kinder- und Jugendarbeit
- Diakonie und Seelsorge
- Kulturelle Angebote in der Gemeinde
- Finanzen und Gebäude.

Musik und Viel Segen

Regio-Gottesdienst in Langenalb ...

"Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander seh'n, Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege geh'n ..." Kraftvoll und beschwingt intonierte der Ellmendinger Posaunenchor zu Beginn des Gottesdienstes in der Langenalber Marienkirche am 23. Februar 2025 das bekannte Lied und rund 150 Gottesdienstbesucher stimmten fröhlich mit ein. Rekordbesuch in der Kirche mitten im Februar? Ja, denn es war ein gemeinsamer Gottesdienst für die evangelischen Kirchengemeinden Dietlingen, 3SAM Keltern und Langenalb-Marxzell, die seit Anfang 2024 einen sogenannten "Kooperationsraum" bilden.

ekiba
2032 kirche
zukunft
gestalten

Mit großem Zuspruch waren die Menschen aus allen Gemeindeteilen der Einladung nach Langenalb gefolgt. Im neuen Kooperationsraum werden die vier hauptamtlichen Diakone und Pfarrer enger zusammenarbeiten als vorher - unterstützt von den jeweiligen Kirchengemeinderäten, die gemeinsam nach Kooperationsmöglichkeiten suchen. Hintergrund ist der Strukturwandel in Deutschland: Weniger Kirchenmitglieder, nachlassendes ehrenamtliches Engagement und kaum Nachwuchs für die Hauptamtlichen, die in den kommenden Jahren in den Ruhestand gehen werden. Darum sollte der gemeinsame Gottesdienst ein Zeichen setzen: "Wir können beklagen, dass es auch in der Kirche nicht mehr so ist wie früher. Wir können aber auch unsere Schätze zusammenlegen und damit Gott fröhlich und mit vielen Möglichkeiten ehren und loben", begrüßte Oliver Elsässer als Ortspfarrer die Gemeinde zu Beginn des Gottesdienstes, in dem alle vier Hauptamtlichen ei-

nen Teil übernommen oder vorbereitet hatten. Pfarrer Timo Silberhorn aus Ellmendingen predigte über den bedeutsamen Schritt, als der Apostel Paulus sich vom Geist Gottes gerufen fühlte, nach Europa zu gehen. Nach der ersten Predigt in einer griechischen Hafenstadt öffnet Lydia, eine erfolgreiche Unternehmerin in der Modebranche, Gott ihr Herz und der Gemeinde ihr Haus. (Vgl. Apostelgeschichte 16). Dass diese kleine christliche Hausgemeinschaft der Anfang eines weltgeschichtlich bedeutenden Abschnitts für Europa werden würde, hätte sich wohl damals niemand träumen lassen. Auf unsere Zeit bezogen darf das heißen: Gott kann aus kleinen Ereignissen Großes entstehen lassen - darauf dürfen wir uns auch als Christen heute in Europa verlassen. Auf unsere Einstellung und unseren Mut kommt es an, wie wir in Zukunft Gottes Wirken erfahren werden.

Viel schöne Musik und viel Segen gab es in diesem Gottesdienst, den Diakon Rainer Schemenauer, Pfarrerin Martina Lieb und die beiden oben genannten Pfarrer an verschiedenen Stationen der Kirche auf Wunsch den Gläubigen zusprachen.

Am Ende des Gottesdienstes nahmen viele der Gäste noch die Einladung auf eine Tasse Kaffee und ein Stück Hefezopf an. Bei den Gesprächen hörte man mehrfach: "Das war so schön, das sollten wir bald wieder machen!" Möge Gott uns dazu segnen!

Oliver Elsässer
Pfarrer Langenalb-Marxzell

Wir laden herzlich zum nächsten Regio-Gottesdienst am 26. Oktober 2025 um 10.00 Uhr in die Barbarakirche nach Ellmendingen ein. Wir freuen uns auf Sie!

KiBiSo

David und Goliath ...

Am Sonntag, den 18. Mai 2025, gab es einen Kinder-Bibel-Sonntag zur Geschichte von David und Goliath. Wir haben viele Lieder gesungen, ein Theaterstück gesehen und uns danach wieder in Kleingruppen getroffen.



Foto: KiBiSo

Dort haben wir bunte Schleuderbälle gebastelt. Diese können als Wurfspiel verwendet werden, sind aber auch gut zum Turnen oder für Zaubertricks. Wie immer gab es auch etwas zu essen und zu trinken.

Das KiBiSo-Team freut sich, Euch beim Cage-Cup, am 13. Juli 2025, auf dem Fußballplatz wieder zu sehen.

Emma Bischoff

KIBISO 2025

Klasse 1-6 | 9:30 Uhr | Oberlinhaus

09. März

18. Mai

13. Juli

28. September

30. November

Wir freuen uns auf Dich!



Taufen



Beerdigungen



Hochzeiten



Beerdigungen



Beerdigungen

NUR ZU Gottes Ehre

275. Todesstag von Johann Sebastian Bach ...

Das ganze Jahr über und besonders zu Weihnachten und Karfreitag erklingen seine Kompositionen in Kirchen und Konzertsälen. Weltberühmt sind sein Weihnachtsoratorium, die Matthäus-Passion und seine "Toccata und Fuge d-moll".

Am 31. März 1685 nach gregorianischem Kalender wurde Johann Sebastian Bach als Spross einer großen Musikerfamilie geboren. Da er seine Eltern bereits im Alter von zehn Jahren verliert, nimmt ihn sein älterer Bruder Johann Christoph in Ohrdruf auf und fördert sein musikalisches Talent. Mit 15 Jahren erhält das jugendliche Orgelgenie ein Stipendium an der Lüneburger Klosterschule. Bachs erste erhaltenen Orgel- und Cembalo-Kompositionen datieren auf eine Zeit als Organist in Arnstadt (1703-1707). In dieser Zeit reiste er auf eigene Faust für mehrere Monate nach Lünebeck, um bei dem alten bedeutenden Orgelmeister Dieterich Buxtehude (um 1637-1707) zu studieren. Bachs Alleingang führt allerdings zu einem Zerwürfnis mit seinem Arbeitgeber - wie noch weitere Male in seinem Berufsleben. Er wird Organist im thüringischen Mühlhausen und lernt hier seine Frau Maria Barbara kennen, eine Cousine zweiten Grades. Während seine Familie wächst, dient er zehn Jahre am Weimarer Hof sowohl als geistlicher Hoforganist und auch als weltlicher Kammermusiker.

Im August 1717 wird Bach Kapellmeister am Hof von Anhalt-Köthen und komponiert hier viele seiner weltlichen Werke wie die "Brandenburgischen Konzerte" und das "Wohltemperierte Klavier". Überschattet wird diese Zeit vom Tod seiner Frau. Nur kurze Zeit später heiratet er mit der Musikertochter und Sängerin Anna Magdalena ein zweites Mal. Als 1723 in Leipzig die Position des Thomaskantors frei wird, wechselt er zum letzten Mal die Stelle. In Leipzig absolviert Bach ein außergewöhnliches Arbeitspensum. Für jede Sonntag und Feiertag komponiert er eine Kantate, die er anschließend mit dem Chor und den Musikern einstudiert und in den Gottesdiensten aufführt. Auch entstehen hier seine großen Oratorien. Für den gläubigen Lutheraner soll Musik zwei Zwecke erfüllen: Sie soll "nur zu Gottes Ehre und Recreation des Gemüths seyn". Entsprechend unterzeichnete er viele seine Werke mit "SDG" (Soli Deo Gloria, lateinisch "Gott allein die Ehre").

Seit Mitte 1748 behindert ein schweres Augenleiden die Wirksamkeit des Thomaskantors. Er stirbt am 28. Juli 1750 nach einer missglückten Augenoperation in Leipzig - vor 275 Jahren.

Für einige Jahrzehnte gerät Bachs Werk in Vergessenheit. Doch 1829 entdeckt der junge Felix Mendelssohn Bartholdy Bachs Matthäus-Passion genau 100 Jahre nach der Leipziger Uraufführung neu und begründet damit dessen Ruhm bis heute.

Spenden + Gaben

In der Zeit vom 1. November 2024 bis 1. Juni 2025 sind im Pfarramt die folgenden Spenden eingegangen:

Wo am Nötigsten: 5.902,58 Euro / Jugendarbeit: 448 Euro / Kindergarten Blumenwiese: 200 Euro / Flüchtlingsarbeit: 1.050 Euro / Seniorenarbeit: 566 Euro / Gemeindefarbeit: 194 Euro / Aktion Brot für die Welt: 5.484 Euro / FGB für Projektstelle Gemeindefarbeit*in: 14.412,01 Euro / Kirchenopfer: 2.911 Euro / Weitere verschiedene Kollekten: 3.391 Euro.

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön.

Neues Gesangbuch

Die ekiba plant für das neue Evangelische Gesangbuch eine gemeinsame Gesangbuchausgabe mit der Nachbarlandeskirche in Württemberg und mit der Evangelischen Kirche in Österreich. In der Pfalz und im Elsass - unseren bisherigen Gesangbuchpartnern - wird unser Gesangbuch ebenfalls digital verfügbar sein; diese Landeskirchen beteiligen sich diesmal aber nicht an der Erarbeitung eines eigenständigen Regionalteils.

Unter www.gesangbuch-bwö.info können sich ab sofort alle Interessierten an einer Abstimmung zur Liedauswahl des neuen Regionalteils beteiligen. Nutzer*innen können ihre liebsten Lieder des bisherigen Regionalteils (ab Nr. 541) und des blauen Gesangbuchs ("Wo wir dich loben") auswählen oder ganz neue Lieder vorschlagen.

Die Abstimmung ist bis zum **30. November 2025** möglich.

Reinhard Ellsel

28. Juni 2025

20.00 Uhr Abendgebet mit Gesängen aus Taizé.

29. Juni 2025 | 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst beim Straßenfest der Kelterner Vereine in Ellmendingen.

5. Juli 2025

18.00 Uhr Sommer-Gottesdienst unter musikalischer Mitgestaltung der Kirchenband im Garten des Oberlinhauses.

13. Juli 2025 | 4. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst beim 1. FC Dietlingen mit Fiffi, der Kirchenmaus und Kinder-Bibel-Sonntag unter musikalischer Mitgestaltung des Posaunenchores.

20. Juli 2025 | 5. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst unter musikalischer Mitgestaltung des Singkreises.

27. Juli 2025 | 6. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst.

3. August 2025 | 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Sommer-Bring and Share-Gottesdienst mit der 3SAM-Gemeinde in der Kirche in Weiler.

10. August 2025 | 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Sommer-Gottesdienst mit der 3SAM-Gemeinde in der Barbarakirche in Ellmendingen.

17. August 2025 | 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Sommer-Gottesdienst mit der 3SAM-Gemeinde in der Evangelischen Kirche in Dietenhausen.

24. August 2025 | 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Sommer-Gottesdienst mit der 3SAM-Gemeinde in der Andreaskirche in Dietlingen.

31. August 2025 | 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Sommer-Gottesdienst mit der 3SAM-Gemeinde in der Barbarakirche in Ellmendingen.

7. September 2025 | 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Sommer-Gottesdienst mit der 3SAM-Gemeinde in der Evangelischen Kirche in Weiler.

14. September 2025 | 13. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm.

21. September 2025 | 14. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Tauffeier.

27. September 2025

16.00 Uhr Ein Tag wie in Taizé im Oberlinhaus.

20.00 Uhr Abendgottesdienst mit Liedern aus Taizé.

Konfirmationen

Im Gottesdienst am 16. Mai haben wir unsere Konfis des Jahrgangs 2024/2025 konfirmiert. Wir danken Euch für alle gemeinsame Zeit und wünschen Euch von Herzen Gottes reichen Segen und freuen uns aufs Wiedersehen im Juli.

Euer Konfi-Team



Termine neuer Jahrgang

25.06.2025 | 17 Uhr | Erster Konfi-Unterricht im Oberlinhaus
 05.07.2025 | 18 Uhr | Vorstellung der Konfirmand*innen
 24.09.2025 | Erster Konfi-Unterricht nach den Ferien
 27. - 31.10.2025 | Konfi2go in den Herbstferien
 26.12.2025 | 09.30 Uhr | Weihnachtsliederwunschingen
 14.03.2026 | Konfi-Samstag
 22.03.2026 | 09.30 Uhr | Gottesdienst - Konfirmandengespräch
 26.04.2026 | 10 Uhr | Konfirmationsgottesdienst

Zu guter Letzt ...

